

## Zweyter Abschnitt.

## Geschichte der Stadt Potsdam.

Vor tausend und mehr Jahren, als noch die jetzige Kurmark Brandenburg von den Wenden bewohnt wurde, mochten wohl auf dem Berder, worauf Potsdam liegt, nichts als elende Fischerhütten gestanden haben. Da das ganze Land ringsum theils mit Sümpfen, theils mit Wasser umgeben war; so konnten die Fischer, die hin und wieder an den Ufern der Havel sich niedergelassen hatten, ihre Fischerey und Viehzucht, bey den ehemaligen unruhigen und friegerischen Zeiten, in mehrerer Ruhe und Sicherheit abwarten. Zwey solche Fischerniederlassungen waren ohne Zweifel am Hauptstrome gegen Mittag, nemlich unterwärts dem Tornow und oberwärts dem Ausflusse der Nuthe gegen über, auf dem Rieke und auf der jetzigen Burgstrasse.

Der Name Potsdam ist aus dem wendischen Namen Poš dupimi, Potsdambuni, d. i. unter den Eichen, entstanden und wurde in der Folge Pošdemp oder Poštemp geschrieben. Dieser Name kommt zuerst in einem Schenkungsbriefe des  
 Kat-